

<b>Antrag</b>		<b>14.09.2022</b>	<b>185/2022</b>		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
<b>Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.09.2022; Antrag zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung der Familien- und Stadtteilbüros mit dem Schwerpunkt der Ortsteile Afferde und die Südstadt in der Stadt Hameln</b>			X		
<b>Beratungsfolge</b>		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Familie, Kindertagesstätten, Schulen und Sport	30.11.2022	s. Seite 2			
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	01.12.2022	13	0	0	
Verwaltungsausschuss	07.12.2022	s. Seite 2			
Rat	14.12.2022	39	0	0	

<b>Unterschriften</b>				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

<b>Antragstext</b>	<b>185/2022</b>
<p>Hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, VA und Rat:</p> <p><b>Die Verwaltung wird beauftragt,</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. die Arbeit der Familien- und Stadtteilbüros in Afferde und in der Südstadt jeweils mit einem Stundenanteil von mindestens 30 Stunden sicherzustellen.</b></li> <li><b>2. die Finanzierung der Arbeit, soweit sie nicht von dritter Seite getragen wird, über den Stellenplan im Haushalt der Stadt Hameln sicherzustellen. Dabei sind vorab alle externen Fördermöglichkeiten zu prüfen und in die Finanzierung der oben genannten Familien- und Stadtteilbüros einzubringen.</b></li> </ol>	
<b>Begründung</b>	<b>185/2022</b>
<p>Die Familienbüros sind seit über 10 Jahren absolut notwendige, öffentliche Anlaufstellen in den Orts- und Stadtteilen. Sie leisten vor Ort eine wichtige und niederschwellige Arbeit im Bereich des sozialen Miteinanders und gesellschaftlichen Friedens in einem Maße, welches andere Institutionen nicht annähernd erfüllen können.</p> <p>Eine Kompensation von anderer Seite ist folglich nicht möglich, die Stadtteilbüros sind ein fester Bestandteil in den jeweiligen Stadtgebieten. Besonders die Büros in Afferde und der Südstadt sind längst zu festen Institutionen ihres Orts- bzw. Stadtteils geworden, aller Voraussicht nach ließe ihr Wegfall diese binnen kürzester Zeit zu sozialen Brennpunkten werden.</p> <p>Somit ist eindeutig, dass diese Strukturen dauerhaft erhalten werden müssen. Aus diesem Grunde sollen die Stundenanteile für beide Familien- bzw. Stadtteilbüros dauerhaft mit mindestens 30 Stunden beibehalten werden. Darüber hinaus sollen die Stellen ab dem 01.01.2023 nicht mehr als Projektfinanzierungen, sondern als feste Positionen im Stellenplan der Stadt Hameln Berücksichtigung finden.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, welche externen Fördermöglichkeiten es zur anteiligen Finanzierung dieser Stellen gibt.</p> <p>Weitere Ausführungen ggf. mündlich.</p>	

<b>Anlagen</b>	<b>185/2022</b>
Antrag zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung der Familien- und Stadtteilbüros	

<b>Änderungen / Ergänzungen</b>	<b>185/2022</b>
<p><u>30.11.2022 – FKSS-A:</u> Der Beschlusstext unter Punkt 2 wird wie folgt geändert:</p> <p>„...die Finanzierung der Arbeit, soweit sie nicht von dritter Seite getragen wird, über den Haushalt der Stadt Hameln sicherzustellen. Dabei sind vorab alle externen Fördermöglichkeiten zu prüfen und in die Finanzierung der oben genannten Familien- und Stadtteilbüros einzubringen.“</p> <p>Folgender Satz wird in der Begründung geändert: „Darüber hinaus sollen die Stellen ab dem 01.01.2023 nicht mehr als Projektfinanzierungen, sondern als feste Positionen im <b>Haushalt</b> der Stadt Hameln Berücksichtigung finden.“</p> <p>Der Antrag wird mit o.g. Änderungen einstimmig beschlossen.</p> <p><b>13x Ja      0x Nein      0x Enthaltung</b></p>	
<p><u>VA 07.12.2022</u> Mit Änderungen wie im FKSS-A mehrheitlich beschlossen.</p>	